

NEUIGKEITEN

INHALTE

- Newsletter
- Verfahrenslotsin
- K.I.S.S.
- "NichtAllein"
- Rätselrunde

Warum ein Newsletter?

In meiner Funktion als Verfahrenslotsin bin ich viel im Netzwerk unterwegs und lerne immer wieder neue Angebote und Ansprechpartner*innen kennen.

Diese Informationen will ich Ihnen natürlich nicht vorenthalten - daher werde ich interessante und vielleicht für Ihre Arbeit wertvolle Inhalte regelmäßig zur Verfügung stellen. Dieser Newsletter soll dabei helfen, Fachkräfte in Kamen auf den neuesten Stand zu bringen und Angebote in der Kamener Landschaft zu verbreiten.

Beratung durch die Verfahrenslotsin

Als Verfahrenslotsin berate ich junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr mit (drohender) Behinderung und chronischen Erkrankungen und deren Erziehungs- und Sorgeberechtigte in allen Lebensbereichen. Zu meinen Aufgaben gehört es auch, Fachkräfte anonym zu beraten, wenn sie Klient*innen mit einer Behinderung haben. Die am häufigsten auftretenden Themenbereiche sind:

- Beratung zu Ansprüchen auf Leistungen der Eingliederungshilfe; Fragen rund um die Behinderung/Erkrankung; Ansprechpersonen und Handlungsoptionen
- Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen; Organisieren von notwendigen Unterlagen oder Terminen
- Begleitung zu Terminen bei öffentlichen Stellen und Ämtern, in denen eine Vertrauensperson gewünscht ist
- Hilfe bei der Inanspruchnahme von Rechten im Zusammenhang mit Eingliederungshilfeleistungen

Besonderheiten der Beratung

- Freiwillig und unabhängig, gern aber in Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften.
- Telefonisch, in der Villa FiB oder auch als Hausbesuch möglich.
- Für allgemeine Informationen, aber auch konkrete Anliegen hilfreich.
- Einmalige Unterstützung, aber auch über einen längeren Zeitraum möglich.

K.I.S.S. - Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Kreis Unna

Immer wieder wünschen sich Betroffene oder Angehörige neben den Beratungen durch Fachkräfte auch Austausch mit Menschen in der gleichen Situation. Hier sind die Selbsthilfegruppen im Kreis Unna eine tolle Möglichkeit.

Der Zugang zu einer Selbsthilfegruppe richtet sich nicht nur an Betroffene, sondern auch an Angehörige oder Menschen, die ihr Wissen oder ihre Erfahrung an eine Selbsthilfegruppe weitergeben möchten.

Die K.I.S.S. koordiniert, vernetzt und hilft bei der Eröffnung neuer Selbsthilfegruppen.

Da Selbsthilfegruppen für die meisten Menschen mit älteren, lebenserfahrenen Personen in Verbindung gebracht werden, gibt es inzwischen auch den Bereich der jungen Selbsthilfe für junge Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr. Den Flyer mit näheren Informationen finden Sie unter [Junge Selbsthilfe](#).

Der Bereich Selbsthilfegruppen ist im Gesundheitsamt des Kreises Unna, Fachbereich Selbsthilfeförderung, verankert. Die K.I.S.S. verzeichnet aktuell über 250 Selbsthilfegruppen zu unterschiedlichsten Themenbereichen im gesamten Kreisgebiet. Eine Themenliste, welche Gruppen es aktuell gibt, finden Sie unter [Übersicht Selbsthilfegruppen](#).

Unter [Selbsthilfenetz](#) kann man außerdem themenspezifisch in der eigenen Stadt oder auch überregional nach Selbsthilfegruppen suchen. Für eine Teilnahme ist es nicht erforderlich, in der Stadt zu wohnen, in der die Gruppe ihre Treffen hat. Die verschiedenen Ansprechpartner*innen in den Regionalbüros finden Sie auf dem angeführten Flyer oder online.

Hier finden Sie uns



Gesundheitshaus Lünen
Roggenmarkt 18-20 | 44532 Lünen
Lisa Nießalla
Fon 0 23 06 100-610



Treffpunkt Gesundheit Schwerte
Kleppingsstraße 4 | 58239 Schwerte
Susanne Götz
Fon 0 23 04 2 40 70-22



Gesundheitshaus Unna
Massener Straße 35 | 59423 Unna
Laura Schwarz
Fon 0 23 03 27-28 29

Junge Selbsthilfe kreisweit
Laura Schwarz | Fon 0 23 03 27-27 29

Kontakt- und Informations-Stelle

selbsthilfe@kreis-unna.de
jungeselbsthilfe@kreis-unna.de
www.kreis-unna.de/selbsthilfe

Impressum
Herausgeber Kreis Unna - Der Landrat
Gestaltung Kreis Unna | Gesundheits
Stand 11/2024
Fotos www.nowofoto.de



KREIS UNNA



**Wir schreiben
SELBSTHILFE
groß!**

**K.I.S.S. - Kontakt- und
InformationsStelle für Selbsthilfegruppen**

NichtAllein - Offener Treff für Eltern mit behinderten oder chronisch kranken Kindern

Das Projekt „NichtAllein Kamen“ der Familienbande bietet Eltern von Kindern mit Behinderung oder einer chronischen Erkrankung eine wertvolle Anlaufstelle für Austausch und Unterstützung. In einem offenen, wöchentlichen Treff können Betroffene in entspannter Atmosphäre Erfahrungen teilen, sich gegenseitig stärken und hilfreiche Informationen erhalten.

Regelmäßig werden Referent*innen zu verschiedenen Themen eingeladen.

Wann? Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr im Café Glück der Familienbande Kamen, Bahnhofstraße 46, 59174 Kamen

Anmeldung unter: Gruppe "nicht allein"



THEMENSPEICHER

Ich bin jederzeit bereit, interessante Themen und Fragestellungen aus den Bereichen Inklusion, Teilhabe und Eingliederungshilfe aufzuarbeiten oder ein inklusives Angebot in Kamen hier zu veröffentlichen. Lassen Sie mich gerne wissen, was Sie interessiert.

KONTAKT

Julia Titze
villa-fib@stadt-kamen.de
02307 148 -4105



Rätselrunde - Wer findet alle Wörter?

Respekt

Teilhabe

Toleranz

Offenheit

Vielfalt



I	P	T	E	I	L	H	A	B	E
V	I	E	L	F	A	L	T	L	U
K	Q	Y	O	Z	L	O	Y	G	L
D	G	W	S	R	Z	R	P	S	R
X	H	L	U	B	J	T	G	M	E
R	E	S	P	E	K	T	S	W	I
C	D	J	B	U	D	Z	R	B	P
P	R	T	O	L	E	R	A	N	Z
O	F	F	E	N	H	E	I	T	P
C	H	S	U	M	D	I	L	T	Z

